



- Abendessen mit Folklore in Chiwa
- Zu Gast bei einer usbekischen Familie
- Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei

Usbekistans Höhepunkte erleben

10-Tage-Erlebnisreise

Gemeinsam entdecken wir die faszinierende Seidenstraße mit ihren lebendigen Wüstenstädten und lassen uns von der mittelalterlichen Architektur beeindrucken. Unser abwechslungsreiche Programm wird durch einzigartige Erlebnisse bereichert – neben Kunst und Kultur genießen wir bei einer einheimischen Familie ein köstliches Abendessen und treffen auf herzliche Menschen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab, unser Ziel: Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa

Am Morgen erreichen wir Urgentsch und setzen unsere Reise fort nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste prägen noch immer das Stadtbild. Wir besuchen die faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindrucken. Wir treffen einheimischen Frauen, die die Tradition der Suzani Stickerei pflegen. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folklore-

darbietung. 35km (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus nach Buchara, eine Stadt wie ein lebendiges Museum. Besonders die Kuppelgebäude, die sogenannten Tak und Tim, prägen das Bild. Wir besuchen das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Buchara: eine alte Handelsstadt

Am Morgen beginnen wir mit der Besichtigung der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken

das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Außerdem steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem vorgelagerten Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Anschließend lernen wir die Miniaturmalerei und seinen Künstler kennen. (F)

5. Tag: Von Buchara nach Samarkand

Erkunden Sie Buchara heute Vormittag auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Ausflug an. Wir besichtigen die Nekropole Tschor Bakr, die sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan befindet. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16. Jahrhundert

und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Der Besuch des Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt, rundet unser Besichtigungsprogramm in Buchara ab. Der Zug bringt uns dann nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt

Unser heutiger Tag entführt uns nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfeiler trugen mehr als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farbenfrohen Basar, bevor wir den zentralen Punkt der Oasenstadt besuchen: den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindrucken. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel die Reisenden. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

7. Tag: Ausflug nach Shar-e Sabs

Wir fahren mit Pkws über die Passstraße nach Shar-e Sabs. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen Ruinen des Palastes von Timur, auch bekannt als „Weißes Schloss“ Ak Serai. Weitere Höhepunkte unseres Tages sind die Gök-Gumbas-Moschee, das Grabmal Dorus Saodats, sowie die Mausoleen Scham-seddin Kulal und Gumbas Saineddin. Am Abend erreichen wir wieder Samarkand. 180 km (F, A)

8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit

In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Ulug Bek, ein berühmter Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer Manufaktur. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag für eigene Erkundungen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Bei der Besichtigung des Afrosiab-Museums finden wir Ausgrabungen aus Zeiten des antiken Samarkands. In der Nähe des berühmten Registan-Platzes liegt das Mausoleum des bekannten islamischen Theologen Al-Motrudī. Mit dem Zug geht es am Abend in die usbekische Hauptstadt. (F)

9. Tag: Taschkent: zwischen Minaretten und Moderne

Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Nach dem Erdbeben von 1966 erlebte die Stadt einen Neubau und versetzt uns in Staunen darüber, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent ineinander verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. Am Abend stoßen wir bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen auf eine tolle Reise an! 320 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Usbekistan

Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, A=Abendessen)

Usbekistans Höhepunkte erleben

10-Tage-Erlebnisreise ab CHF 2.150

Termine und Preise 2026 in CHF

R 1M11036

Termine/Saison		Teilnehmer
12.04.-21.04.26	2.150	min 20
26.04.-05.05.26	2.385	min 20
10.09.-19.09.26	2.385	min 20
27.09.-06.10.26	2.195	min 20
11.10.-20.10.26	2.175	min 20
18.10.-27.10.26	2.295	min 20

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Weitere Abflugorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preise auf Anfrage.
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Mehr genießen

Für die gesamte Gruppe buchbar. Preis p. P.

- Nekropole Tschor Bakr und Naqshbandi Komplex (5. Tag) CHF 58
- Al-Motrudi-Mausoleum und Afrosiab Museum (8. Tag) CHF 45

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Chiwa	1 Standard-Hotel	★★★
Buchara	2 Standard-Hotel	★★★
Samarkand	3 Standard-Hotel	★★★
Taschkent	2 Superior-Hotel	★★★★

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

12.04.-18.10.26 **265**

Teilnehmerzahl

mind. 20 Personen

1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinprobe in Samarkand
- Fahrt mit dem PKW über die Passstraße nach Shar-e Sabs
- Metro-Fahrt in Taschkent
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Buchara
- Abendessen im lokalen Restaurant in Chiwa
- Abschiedessen in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur